

Pollenplage

Kaum geht der Winter seinem Ende entgegen, klagen schon die ersten Kunden in der Apotheke über **allergischen Schnupfen**. Rechtzeitig eingesetzt, helfen Schüssler-Salze prompt – und sie sind auch wirksame Prophylaxe-Mittel.

Das wichtigste Salz bei Heuschnupfen ist die Nr. 8 Natrium chloratum D6 und es passt wie kein anderes Salz zu den typischen Symptomen: Klare, wässrige Absonderung aus der Nase, Niesreiz, tränende und brennende Augen! Zu Dr. Schüsslers Zeiten war die Pollinosis, damals als Heufieber bezeichnet, eine seltene Erkrankung. Erst gegen Ende des vergangenen Jahrhunderts wurde der Heuschnupfen zur „Volksseuche“. Denaturierte Nahrung, Chemikalien und Umweltbelastungen sind nur einige Gründe, weshalb unser Immunsystem überschießt und nicht mehr adäquat auf Reize reagiert.

Häufige Gaben Die Nr. 8 sollten Sie gleich zu Beginn der Behandlung empfehlen – und hier ist es wichtig, an die Stoßtherapie zu denken: In der ersten Stunde, vor allem wenn die Beschwerden heftig sind, alle fünf Minuten eine Tablette im Mund zergehen zu lassen. Ab der zweiten Stunde können Sie die Einnahme reduzieren – also viertel- bis halbstündlich eine Tablette. Raten Sie Ihren Kundinnen und Kunden ab und zu eine Tablette Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12 dazwischen einzunehmen. Die Nr. 3 ist das Salz bei allen akuten Beschwer-

den und steht in der Entzündungsmittel-Reihe an erster Stelle.

Wenn es stockt Sollte der Fließschnupfen sich während der Behandlung in einen Stockschnupfen verwandeln, also die „verstopfte Nase“ dann im Vordergrund steht, denken Sie bitte an die Nr. 4 Kalium chloratum D6 (das Salz für das zweite Entzündungsstadium) – hier genügt ein- bis zweistündlich eine Tablette bis zur Besserung.

Prophylaxe Menschen, die erst auf Spätblüher reagieren und im Frühsommer oder

Sommer über Heuschnupfen klagen, empfehle ich in der Praxis, bereits im Februar oder März mit dem Immunschema zu beginnen, um sich auf die Pollinosis vorzubereiten. Zum Immunschema gehören diese Salze: Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12, Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6 und Nr. 6 Kalium sulfuricum D6. Von jedem Salz werden dreimal zwei Tabletten eingenommen und zwar für eine Zeit von zwei bis vier Wochen. Das bedeutet: Zuerst für 14 bis 28 Tage die Nr. 3, dann ebenso lange die Nr. 7 und danach die Nr. 6. Nach sechs beziehungsweise

zwölf Wochen kann das Schema wiederholt werden. Für Ihre praktische Beratung hilft Ihnen auch das im Kasten abgebildete Schema – hier habe ich die Ergänzungsmittel mit berücksichtigt. ■

Günther H. Heepen,
Heilpraktiker und Autor

Was	Wie	Salz
Immer wieder auftretender Schnupfen	Fließschnupfen, Heuschnupfen oder Stockschnupfen	Nr. 24 Arsenum jodatum D6 - alternativ auch Nr. 15 Kalium jodatum D6
Akuter Schnupfen, Heuschnupfen, Fließschnupfen, allergischer Schnupfen	durch Allergene (Pollen, Hausstaub); auch trockene Nasenschleimhaut	Nr. 8 Natrium chloratum D6
Veranlagung zu Schnupfen; Neigung zu Heuschnupfen	Immer wieder auftretend; Sekret wie Hühnerweiß aussehend	Nr. 2 Calcium phosphoricum D6 oder Nr. 22 Calcium carbonicum D6
Veranlagung zu Atemwegsallergien (Asthma, Heuschnupfen)	Durch geschwächtes Immunsystem, immer wieder auftretende Schnupfen-Attacken	Schnupfen-Kur: Nr. 22 Calcium carbonicum D6 und Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12 und Nr. 17 Manganum sulfuricum D6